

# Wichtiger als man denkt: Die Notfallakte für Unternehmer

Notfälle sind nicht planbar – sie sind plötzlich und unerwartet da. Wer als Unternehmer für den Notfall richtig vorbereitet sein will, sollte eine eigene Notfallakte bereitstellen. **Inhalt:** Alle wichtigen Dokumente, Verträge und Unterlagen, damit das Unternehmen nicht in die Schieflage gerät, wenn der Chef plötzlich unplanmäßig ausfällt, sei es durch schwere Krankheit, Unfall oder durch Tod.

## Was passiert in Ihrem Unternehmen?

Nur einige Beispiele zum Nachdenken:

- Welche Unterlagen sind eingeschlossen und kein anderer hat einen Schlüssel?
- Wer kann dafür sorgen, dass trotzdem notwendige Zahlungen geleistet werden?
- Wer kann an Ihren PC, kennt die Passwörter?
- Wer kann eventuelle Kundenkontakte in der Zwischenzeit weiterführen?
- Wer ist über mündliche Vereinbarungen mit Kunden oder Lieferanten informiert?

## Was dabei vor allem zu beachten ist?

Der Status der aktuellen Projekte muss kontinuierlich aktualisiert werden. Jede wichtige Entscheidung oder Absprache sollte dokumentiert sein, damit der Stellvertreter, beispielsweise die Ehefrau oder ein vertrauensvoller Mitarbeiter sofort auf dem aktuellen Stand ist. Darüber hinaus sollte die Notfallakte einmal jährlich, optimalerweise am Jahresanfang, durchgesehen werden. Auch jede Veränderung im Führungskreis oder im Privaten ist ein Anlass, die Unterlagen zu aktualisieren. Natürlich sollte einigen ausgewählten Vertrauenspersonen auch bekannt sein, wo die Notfallakte steht.

Sofern Sie noch keinen Notfallplan erstellt und noch keine Notfallakte zusammengestellt haben, sollten Sie keine Zeit verlieren, tätig zu werden. Eine Checkliste zum Thema Notfallakte kann bei der Gehrke Gruppe angefordert werden. Insbesondere das Verfassen des Testamentes und geeigneter Handlungsvollmachten spielen dabei die herausragende Rolle.

Hierbei stehen die Experten der Gehrke Gruppe mit ihrer langjährige Erfahrung und Know-how in der Bäckerbranche gern zur Seite und helfen Ihnen dabei, die richtige Vorsorge zu treffen, um es um die Existenzsicherung Ihres Bäckereiunternehmens geht.

Sollten Sie weitere Fragen zu diesem oder anderen Themen der Bäckerwelt haben, dann berät Sie gerne der Steuerberater Herr Carsten Klingebiel **unter Tel. 0511/ 9848-534** oder senden Sie eine eMail mit Ihren Fragen an

[carsten.Klingebiel@Gehrke-Gruppe.de](mailto:carsten.Klingebiel@Gehrke-Gruppe.de). Herr Klingebiel informiert Sie ausführlich in einem ersten unverbindlichen und kostenlosen Gespräch.

Wenn Sie regelmäßig über die aktuellen Veränderungen in der Bäckerbranche sowie über Tipps zur Unternehmensführung im Mittelstand informiert werden wollen, senden Sie bitte eine email an: **Info@Gehrke-Gruppe.de**. Sie erhalten dann gratis den aktuellen Newsletter der [www.gehrke-gruppe.de](http://www.gehrke-gruppe.de)

**Gehrke Gruppe**

Thurnithistr. 2  
30519 Hannover  
Tel. 0511/9848-3  
Fax 0511/9848-445

[www.gehrke-gruppe.de](http://www.gehrke-gruppe.de)